

Unterschriftenaktion gegen ein Gewerbegebiet am Wiehengebirge!

Die Stadt Bad Oeynhausen plant ein Gewerbegebiet nördlich der Nordumgehung.

Bitte helfen Sie mit, dass Landschaftsschutzgebiete nicht weiter zerstört werden.

Es gibt genügend ausgewiesene Freiflächen für Gewerbe in Bad Oeynhausen!

Es gibt in Bad Oeynhausen 160.000 Quadratmeter ungenutzte ausgewiesene Freifläche für Gewerbe, plus Industriebrachen!

Entlang der Trasse der A30neu, Nordumgehung kann es uns alle treffen. Dehme, Eidinghausen, Wöhren, Wulferdingsen, Werste.

Unsere Ziele:

Industriebrachen und bestehende Gewerbeflächen nutzen und nicht weiteren Lebensraum zerstören

Erhaltung von Landschafts- und Naturschutzgebieten in Bad Oeynhausen

Liebe Mitbürger!

Die Stadt plant ein neues Gewerbegebiet nördlich der Nordumgehung, Richtung Wiehengebirge!

Laut des Internetauftritts der Stadt Bad Oeynhausen hat die Stadt eine ausgewiesene Freifläche für Gewerbe mit insgesamt 160.000 Quadratmetern anzubieten, **davon 80.000 Quadratmeter zusammenhängende Freifläche in dem Industriegebiet auf der Lohe sowie 44.000 Quadratmeter Freifläche im Industriegebiet Wulferdingsen Sundern.**

Die Industriebrachen in den anderen Stadtteilen von Bad Oeynhausen, die nach Abriss genutzt werden könnten, sind in diesen 160.000 Quadratmetern noch gar nicht mit einberechnet.

Das neue Industriegebiet auf der Lohe ist eine offensichtliche Fehlplanung der Stadt, da an der ausgewiesenen Fläche bisher niemand Interesse zeigt.

Die Stadt ist schnell dabei, Flächennutzungspläne zu ändern und weiter zur Versiegelung von Flächen und zur Zersiedelung der Stadt Bad Oeynhausen beizutragen.
Diese unkoordinierte Planung hat erhebliche Folgen für die Bewohner von und auf die Lebensqualität in Bad Oeynhausen.

Dem Lärm ist in Bad Oeynhausen kaum noch zu enttrinnen.
Lärmquellen sind die A 2, die A 30, die Nordbahn, die Südbahn, für die eventuell auch noch ein Ausbau geplant wird, sowie die Hauptverkehrsstraßen.

Jeder Stadtteil hat seine eigenen Industriegebiete.
Ich schreibe bewusst *Gebiete*, denn die Gewerbeflächenverteilung ist oft nicht zusammenhängend, sondern stark fragmentiert und reichen in Wohngebiete hinein. Laut Lärmschutzgesetz werden solche Gebiete als „Mischgebiete“ eingestuft.

Das hat Auswirkungen auf die Wohnqualität.
Es besteht laut Lärmschutzgesetz kein Anspruch auf Schutz gegen Lärm für die Anwohner in solchen Mischgebieten, da diese Gebiete dann nicht mehr als Wohngebiete eingestuft werden. Solche Auswüchse haben für die Anwohner erhebliche Nachteile.

Das Wiehengebirge und die Flächen bis zur Nordumgehung sind unterteilt in Naturschutz und Landschaftsschutzgebiete!

Wenn hier ein Gewerbegebiet entsteht, verliert Bad Oeynhausen ein wertvolles Naherholungsgebiet. Darüber hinaus wird auch die Frischluftzufuhr für Bad Oeynhausen deutlich negativ beeinflusst! Das war bereits Thema beim Bau der Nordumgehung und hat leider keine Berücksichtigung gefunden.

Die Nordumgehung zerschneidet unsere Landschaft erheblich mit all seinen Folgen.

Die Nordumgehung sollte die Trennungslinie zwischen Industrie und Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiet sein und auch bleiben!

Bitte helfen Sie mit, diesen Raum zu schützen! Bitte lassen Sie einen weiteren gravierenden Einschnitt in unseren schützenswerten Lebensraum nicht zu!

Zersiedelung der Stadt Bad Oeynhausen:

Bei privaten Bauvorhaben achtet die Stadt Bad Oeynhausen seit Jahren sehr genau auf den Lückenschluss. Hierzu gab es vor ca. 5 Jahren Anfragen von der Stadt, welche Freiflächen innerhalb der Wohngebiete als Bauland genutzt werden könnten. Die Stadt möchte damit der Zersiedelung von Bad Oeynhausen entgegen wirken.

Im Außenbereich darf nur noch Bestand genutzt werden, um der Zersiedelung entgegen zu wirken. Landschaftsschutzgebiete werden ohne Not über plant!

Das Gewerbe siedelt sich überall an, auch im Landschaftsschutzgebiet.

Wo ist hier der Schutz?

Wie sieht es hier mit der Gewichtung der Interessen der Mitbürger von Bad Oeynhausen und

den wirtschaftlichen Interessen aus?

Unser Ziel muss es sein, dass die Verantwortlichen für die Stadt Bad Oeynhausen besonnen handeln und nicht weiter unwiederbringlich und ohne Not wertvollen Lebensraum zerstören.

Hierzu möchte ich eine Unterschriften- bzw. Mailaktion durchführen, die ich an den Bad Oeynhausener Stadtrat weiterleiten werde. Ziel soll es sein, dass der Stadtrat die Meinung seiner Bürger berücksichtigt.

Wer mit einem „Nein“ zu dem Ausweisen eines weiteren Gewerbegebietes stimmen möchte, sende bitte eine Mail an meine folgende Mailadresse

gewerbegebietamwiehengebirge@yahoo.de

Bitte schreiben Sie folgenden Text in die Mail: **„Ich bin gegen ein Gewerbegebiet nördlich der Nordumgehung!“**, bitte mit Namen und Anschrift. Das ist notwendig, da im Stadtrat nur Meinungsäußerungen von Bad Oeynhausener Bürgern berücksichtigt werden.

Wer seine Unterschrift zu diesem Thema lieber selbst auf einer Unterschriftenliste setzen möchte, kann mich unter folgender Telefonnummer erreichen: **0172 75 75 184**.

Z. Zt. Entsteht ein Blog unter folgender Internetadresse:

badoeynhausenernorden.wordpress.com

Bitte helfen Sie mit Bad Oeynhausen sinnvoll zu gestalten und zu schützen.

Mit freundlichem Gruß

Martina Thies

(besorgte Bad Oeynhauser Bürgerin)